



Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer Gesellschaft goes digital?!

Entwicklung digitaler Angebote für Menschen mit
Demenz und deren Angehörige

Berend Schultz

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Norddeutsche Fachwoche Demenz – 17. – 21.05.2021



Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz

- Welche digitale Angebote hatten wir bis März 2020
- Entwicklung der digitalen Angebote bei der AGH
- Technik: Was wird gebraucht, was haben wir genutzt
- In der Praxis: Was hat sich bewährt?
- Zielgruppen: Wen haben wir mit digitalen Angeboten erreicht? Wen nicht?
- Perspektiven: Was kann digitale Selbsthilfe heute schon leisten, was könnte sie zukünftig leisten?



Digitale Angebote bis März 2020

Online Selbsthilfeforum

- Zugang nur mit Anmeldung, Passwort geschützt
- Verschiedene inhaltliche Foren zum Austausch
- Nur schriftlicher Austausch, kein Video
- Wenn keine lebendige Kommunikation entsteht, bleibt der Nutzen gering
- Keine Zunahme der Nutzung auch während der Corona-Pandemie
- Einstellung des „Forums“ Ende 2020



Digitale Angebote bis März 2020

Einsatz MS Teams in der Begleitung von Wohngemeinschaften

Austausch und Arbeitsplattform für ehrenamtliche WG Begleiter*innen

Ablagesystem:

- WG bezogener Unterlagen: Protokolle, Infoblätter etc.
- Schulungs- und Fortbildungsunterlagen
- Fachunterlagen: Rechtsverordnungen, Qualitätsleitlinien etc.

Austausch:

- Fragen und Antworten





Absagen aller
Veranstaltungen
und Angebote

Orientierungsphase
und Beschaffung
von Technik und Anwendungen

Wiederaufnahme
von
Präsenzangeboten

Entwicklung, Durchführung und Ausbau verschiedener
Online-Angebote



März 2020: Absagen aller Veranstaltung und Angebote

- Alle Veranstaltungen, Gruppenangebote, Kurse etc. wurden abgesagt
- Ausbau telefonische Beratung + Umstellung auf telefonische Kontaktpflege
- Orientierungsphase: Was könnten wir kurzfristig digital...
- Erste Versuche mit „Freeware“ und Aufnahme von digitalen Dienstbesprechungen



Orientierungsphase

- „Learning-by-doing“
- Wir haben verschiedene Tools ausprobiert
- Austausch mit anderen Selbsthilfeorganisationen
- Besuch von Online-Fortbildungen
- Auswertung der Erfahrung durchgeführter digitaler Angebote und Anpassung



Ab April/Mai 2020: Beschaffung Technik + Anwendung

- Anschaffung Videokonferenztool „Cisco-Webex
- Anschaffung Monitore mit Kamera und Mikrophone
- Professionelle Kamera und Tonanlage für Hybridveranstaltungen angeschafft



Ab Juni 2020: Durchführung verschiedener Onlineangebote

- „Demenz-Kurse“ für Angehörigen
- Online-Treffen von Angehörigengruppen
- Beratungen per Videokonferenz
- Online-Info-Veranstaltungen
- Online-Treffen vom Chor
- Online-Fortbildungen für Ehrenamtliche
- Erste Versuche mit Hybrid-Veranstaltungen



Was ist förderlich für gelungene online Angebote?

- Anmeldebestätigung mit „Tipps für eine gelungene Videokonferenz“
- Vorher telefonieren, persönlichen Kontakt vor der Videokonferenz
- Konferenz schon vorher öffnen
- Technik-Checks vor dem ersten offiziellen Treffen
- Zu zweit moderieren
- Selbst die Technik gut kennen



Welche Personen haben wir gut erreicht?



- Jüngere Angehörige (Kinder) von Menschen mit Demenz
- Menschen, die digitale Technik auch beruflich oder privat nutzen.
- Menschen mit Demenz nur, wenn Unterstützung vor Ort ist.



Welche Personen haben wir mit den Angeboten (noch) nicht erreicht?



- Menschen ab 70 +
- Menschen ohne die entsprechende Technik
- Menschen mit Einschränkungen (Hören & Sehen)
- Menschen mit Demenz



Perspektiven digitaler Angebote



- Ermöglichen bisher nicht bestehender Angebote
- Leichterer kurzfristiger Austausch mit anderen
- Kein Ersatz für analoges Angebot, können analoge Angebote gut ergänzen
- Die Nachfrage nach digitalen Angeboten wird auch zukünftig fester Bestandteil bleiben
- Bessere Integration der bisher nicht teilnehmenden Gruppen nötig





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

